

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



für
Gernbeisser
Kernbeisser

Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

A Stacher

Bleicherweg 58
Zürich 2

Kunsthandwerkliches Atelier

Individuelle Gemälderahmen

Spiegelrahmen, Kupferstiche

CAFE CONDITOREI



St. Gallen St. Leonhardstr. 32
vis à vis Schweiz. Volksbank

Zu viel gegessen
und getrunken?

Alka-Seltzer



-Tabletten in einem Glas
Wasser ergeben eine wohl-
schmeckende Lösung, die
rasch Ihren Magen in Ord-
nung bringt und Ihre Kopf-
schmerzen vertreibt. Kein
Abführmittel. Halten Sie
Alka-Seltzer stets griff-
bereit!

Generalvertreter für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

Die Genfer Stacheldrähte

In Genf, so sehr die Zeiten krochen,
sind große Wochen angebrochen.

Wir rüsteten sogleich zur Tat,
mit Stacheldraht, mit Stacheldraht!

Wo stets ein Gast sich eingefunden,
er ward mit Stacheldraht umwunden.

Um Haus und Hals, um Tisch und Bett
macht Stacheldraht sich immer nett,
ist hochbewährt, seit alter Zeit,
als Schmuck und auch als Sicherheit.

Die Gäste kamen, Mann für Mann,
und staunten all die Stacheln an.

Sie hatten sich, in ihrer Welt,
die Schweiz ganz anders vorgestellt;
denn Stacheldraht um Baum und Strauch,
den haben sie zu Hause auch.

Und ziemlich oft, bei diesen Leuten,
pfllegt man die Stacheln mißzudeuten.

Im Grund fragte jeder hier:

«Ob dieses Dir gilt – oder mir?» –

Wir nahmen gleitig und sofort
die Stacheldrähte wieder fort

und hoffen nun (wir sind so frei),
daß eventuell zu hoffen sei,
daß das, was *die* zusammenkacheln,
auch ohne Drähte sei und Stacheln.

paolo



DAS ECHO

Mein verehrter Herr Lichtenberg!

Sie haben in der Osternummer des Nebi die Er-
findung einer Dichtmaschine angeregt – oder soll
ich sagen in Aussicht gestellt? – und dabei deren
Vor- und Nachteile vom Standpunkt des Schrift-
stellers aus geprüft, was zweifellos sehr verdienst-
voll ist. Aber darf ich Sie anfragen, ob Sie ehr-
licherweise nicht selbst zugeben müssen, daß es
sich dabei um eine egoistische Betrachtungsweise
handelt? Denn stellen Sie sich doch bitte einmal
vor, wie ungeahnt sich die Menge der von uns
armen, geplagten Lesern (denn auch solche gibt
es noch!) zu verdauenden Literatur anwachsen
müßte! Es ist kaum faßbar, und mir schwindelt
schon nur beim Gedanken daran.

Nur unter einer Bedingung könnte ich mich –
und ich bilde mir für einmal ein, im Namen mei-
ner Leidensgenossen zu sprechen – mit dieser
schönen Neuerung einverstanden erklären: Näm-
lich dann, wenn Sie gleichzeitig und zu einem
erschwinglichen Preise auch Lesemaschinen an-
bieten könnten. Es schwebt mir dabei vor, daß
man dann ein solches Ding laufen lassen könnte
und, während man seiner Arbeit nachgeht, gleich-
zeitig die neuesten Produkte Ihrer Dichtmaschi-
nen eingetrichtert bekäme.

Mit bestem Gruß Ihr

Nepomuk

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Extra-
Klasse



SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb

A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

Hotel Krone

Tel. 9 11 27

Heiden

Alle Zimmer mit fließendem Warm-
und Kaltwasser

Ferien-Gästen und Passanten bestens
empfohlen

Besitzer E. Kühne-Trost

Schaffhauser Spitzenweine

selbstgekeltert trinken Sie

im Hotel Löwen Schaffhausen



DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN